

Autodiebstähle im Focus: Keyless-Funktion als Einfallstor - Tipps zum Schutz!

Aktuelle Berichte über eine Serie von Audi-Diebstählen im Landkreis Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder-Kreis - Was Sie wissen müssen. Schützen Sie sich!

Vielzahl von Audi-Diebstählen erschüttert die Bewohner im Landkreis

Eine Serie von Audi-Diebstählen im Landkreis Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder-Kreis

Ein besorgniserregendes Phänomen hält die Bewohner des Landkreises in Atem, als eine Reihe von Diebstählen hochwertiger Audi-Fahrzeuge das Sicherheitsgefühl der Gemeinden beeinträchtigt. In verschiedenen Teilen des Landkreises Waldeck-Frankenberg und des Schwalm-Eder-Kreises wurden mehrere Luxusautos der Marke Audi gestohlen, was bei Anwohnern und Behörden gleichermaßen Besorgnis auslöst.

Die Täter nutzen die Keyless-Technologie geschickt aus

Die Diebstähle werden auf eine gut organisierte Tätergruppe zurückgeführt, die sich auf Fahrzeuge mit Keyless-Technologie spezialisiert hat. Diese fortschrittliche Technologie erlaubt es Autofahrern, ihre Fahrzeuge zu entriegeln und zu starten, ohne

den Schlüssel aktiv verwenden zu müssen. Die Diebe nutzen spezielle Funkstrecken-Verlängerer, um das Funksignal des Schlüssels über mehrere Hundert Meter zu verlängern und die Autos somit ohne Spuren zu öffnen und zu entwenden.

Polizei warnt vor Fortsetzung der Diebstahlserie

Die örtliche Polizei warnt die Bevölkerung vor der fortgesetzten Gefahr von Autodiebstählen durch die Ausnutzung der Keyless-Technik. Es wird empfohlen, die Nutzung dieser Funktion zu überdenken, bis ihre Sicherheit gewährleistet ist. Zusätzlich wird Fahrzeughaltern geraten, ihre Schlüssel durch spezielle Abschirmungen zu schützen und auf verdächtige Personen zu achten, die möglicherweise Funkstrecken-Verlängerer bei sich tragen.

Gemeinsame Anstrengungen zur Bekämpfung der Kriminalität

Die Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg und die Kriminalpolizei-Dienststellen Korbach und Homberg arbeiten intensiv zusammen, um den Diebstählen Einhalt zu gebieten und die gestohlenen Fahrzeuge wiederzufinden. Mit der Unterstützung der Bevölkerung und einer verstärkten Sensibilisierung für die Risiken der Keyless-Technologie hofft man, die Täter schnellstmöglich zu fassen und weitere Diebstähle zu verhindern.

Maßnahmen zum Schutz vor Autodiebstahl

Um sich vor Autodiebstählen durch die Ausnutzung der Keyless-Technik zu schützen, empfiehlt die Polizei, den Autoschlüssel nicht in der Nähe der Haustür aufzubewahren und das Fahrzeug idealerweise in einer Garage zu parken. Zusätzlich können Fahrzeughalter spezielle Abschirmungen für ihre Schlüssel verwenden, um das Risiko von Diebstählen zu minimieren. Bei

verdächtigen Beobachtungen oder Hinweisen zu den Diebstählen wird die Bevölkerung gebeten, sich umgehend an die örtliche Polizei zu wenden.

Weitere Informationen und Hinweise zu den Diebstählen sind unter den Telefonnummern 0 56 31/97 10 (Korbach) oder 0 56 81/77 40 (Homberg) verfügbar.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de